



Technische
Universität
Braunschweig



FAKULTÄT FÜR
MASCHINENBAU



Informationsveranstaltung für Studierende im Bachelorstudiengang Bio-, Chemie- und Pharmaingenieurwesen – neue BPO ab WS2022/23 (PO 2022)

Hendrik Fischer, Nicola Alex

Worum geht es in dieser Präsentation/Veranstaltung?!

- Wieso, weshalb, warum?
- Übergangsregelungen & Fristen
- Aufbau des Studiengangs / Curriculum PO 2022
- Struktur/ Modulauswahl
- Infos zum Wechsel in neue PO 2022
- Infos zum Verbleib in alter PO 2012
- Wo finde ich Infos?



Wieso, weshalb, warum?!

- Im Rahmen der Reakkreditierung der Studiengänge der Fakultät für Maschinenbau wurden deren Curricula überarbeitet.
- Rückmeldungen von Studierenden wurden hierbei aufgegriffen.
- Die Curricula wurden um gesellschaftlich relevante Themengebiete wie z.B. Digitalisierung und Nachhaltigkeit ergänzt.
- Die Studienstruktur wurde „aufgeräumt“.
- Das Ganze dient der gemeinsamen Weiterentwicklung der Bachelorstudiengänge der Fakultät für Maschinenbau, vor allem in Bezug auf die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen.



Übergangsregelungen & Fristen

- Die jeweils geltende Übergangsregelung hängt von der aktuellen **Studiendauer** ab.
- Es gibt zwei Kategorien, in die die Studierenden dahingehend eingeteilt werden:
 - Kategorie 1: Innerhalb Regelstudienzeit + 2 Semester, **Stichtag 30.09.2022**
 - Kategorie 2: Außerhalb Regelstudienzeit + 2 Semester, **Stichtag 30.09.2022**
- **Kategorie 1:** Studierende werden automatisch zum 01.10.2023 in die neue PO umgeschrieben. Auf Antrag ist dieser Wechsel auch schon früher möglich. Ein Verbleiben in der alten PO muss bis zum 30.09.2023 beantragt werden. In diesem Fall erlischt der Prüfungsanspruch für Bachelorstudiengänge zum 31.03.2026
- **Kategorie 2:** Studierende können das Studium bis zum 30.09.2023 in der alten PO abschließen. Es erfolgt kein automatischer Wechsel in die neue PO. Ein solcher Wechsel muss bis zum 30.09.2023 beantragt werden.
- D.h. es ist noch gut ein Jahr Zeit, das Studium zu beenden, ohne dass man tätig werden muss.



Bachelor Bio-, Chemie- und Pharmaingenieurwesen PO 2022

Technische Universität Braunschweig | Fakultät für Maschinenbau
service-fmb@tu-braunschweig.de | Telefon +49 (0) 531 391-4040

Musterstudienplan

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP
Ingenieurmathematik A	8	Ingenieurmathematik B	8	Thermodynamik 1	5	Regelungstechnik	5	Numerische Methoden	5	Wahl / Wahlpflicht	5
Anorganische Chemie AC	5	Organische Chemie OC	5	Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen (Teil 2)	6	Thermodynamik 2	5	Bioverfahrenstechnik mit Labor	6	Betriebspraktikum	10
Mikrobiologie für BCPI Vorlesung	3	Mikrobiologie für BCPI Labor	2	Strömungsmechanik	5	Mechanische Verfahrenstechnik mit Labor	7	Wahl / Wahlpflicht	15	Bachelorarbeit	14
Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen (Teil 1)	2	Digitalisierung in der Verfahrenstechnik (Teil 2)	3	Pharmazeutische Verfahrenstech. mit Labor	7	Chemische Verfahrenstechnik mit Labor	7	Projektarbeit	6		
Technische Mechanik 1	8	Konstruieren mit Labor	9	Fluidverfahrenstechnik mit Labor	7	Wahl / Wahlpflicht	5				
Digitalisierung in der Verfahrenstechnik (Teil 1)	2	Überf. Profilib. - Englisch	2								
Überfachl. Profilbildung Faszination VT	1	Überf. Profilib. - Wahlfach	2								
29		31		30		29		32		29	

Modulübersicht

Pflichtmodule		120	Wahlpflichtmodule		15	Wahlmodule		10	Überfachlich		21
Natur- und Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen 86 LP	Ingenieurmathematik A+B	16	Bio	Angewandte Mikrobiologie	5	Angewandte Mikrobiologie	5	Betriebspraktikum	10	Abschlussmodul	14
	Technische Mechanik 1	8		Bioprozesskinetik	5	Bioprozesskinetik	5	Projektarbeit	6		
	Grundlagen des Konstruierens	9		Biochemie	5	Biochemie	5	Überfachliche Profilbildung	5		
	Thermodynamik 1	5	Chemie	Elektrochemische Verfahrenstechnik	5	Elektrochemische Verfahrenstechnik	5	Bachelorarbeit	14		
	Regelungstechnik	5		Grenzflächenwissenschaft	5	Grenzflächenwissenschaft	5				
	Grundlagen der Strömungsmechanik	5		Chemische Reaktionstechnik (TC1)	5	Chemische Reaktionstechnik (TC1)	5				
	Thermodynamik 2	5		Chemische Reaktionstechnik (TC1)	5	Pharmazeutische Technologie	5				
	Digitalisierung in der Verfahrenstechnik	5	Pharma	Pharmazeutische Technologie	5	Synthetische Arzneistoffe	5				
	Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen	8		Synthetische Arzneistoffe	5	Biogene Arzneistoffe	5				
	Mikrobiologie für Ingenieure (inkl. Labor)	5		Biogene Arzneistoffe	5	Industrielle Chemie	5				
Anorganische Chemie	5				Messtechnik	5					
Organische Chemie	5				Makromolekulare Chemie	5					
Numerische Methoden	5				Chemische Reaktionskinetik	5					
Verfahrenstechnische Grundlagen 34 LP	Pharmazeutische Verfahrenstechnik mit Labc	7			Umweltschutztechnik	5					
	Mechanische Verfahrenstechnik mit Labor	7			Instrumentelle Analytik	5					
	Fluidverfahrenstechnik mit Labor	7			Pharmabioverfahrenstechnik	6					
	Bioverfahrenstechnik mit Labor	6			Auslegung u. Anwendung mech. Verfahren	5					
	Chemische Verfahrenstechnik mit Labor	7			Bioinformatik	7					
					Electrochemical Energy Engineering	5					
					Ganzheitliches Lifecycle Management	5					
				Membrantechnologie	5						

Informationen

- Breite Ausbildung in Ingenieur- und Naturwissenschaften
- Hohe Flexibilität durch individuelle Vertiefung in dem Bereich Bioingenieurwesen, Chemieingenieurwesen oder Pharmaingenieurwesen
- Alle Wahlpflichtmodule können auch als Wahlmodule belegt werden
- Vorpraktikum: 8 Wochen
Betriebspraktikum: 10 Wochen
- Übergang in die konsekutiven Masterstudiengänge Bio- und Chemieingenieurwesen oder Pharmazeutische Verfahrenstechnik möglich
- Überfachliche Module (Faszination Maschinenbau, Projektarbeit, Englisch, Wahlfach, Betriebspraktikum) können jedes Semester belegt werden

Kontakt: service-fmb@tu-braunschweig.de
Telefon +49 (0) 531 391-4040
www.tu-braunschweig.de/fmb

Struktur Bachelor Bio-, Chemie und Pharmaingenieurwesen

Welche Module ändern sich?

Pflichtmodule		LP	Wahlpflichtmodulblöcke		LP	Wahlmodule		LP
Natur- und Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	Ingenieurmathematik A+B	16	Bio	Angewandte Mikrobiologie	5	Angewandte Mikrobiologie	5	
	Technische Mechanik 1	8		Bioprozesskinetik	5	Bioprozesskinetik	5	
	Grundlagen des Konstruierens	9		Biochemie	5	Biochemie	5	
	Thermodynamik 1	5				Elektrochemische Verfahrenstechnik	5	
	Regelungstechnik	5	Chemie	Elektrochemische Verfahrenstechnik	5	Grenzflächenwissenschaft	5	
	Grundlagen der Strömungsmechanik	5		Grenzflächenwissenschaft	5	Chemische Reaktionstechnik (TC1)	5	
	Thermodynamik 2	5		Chemische Reaktionstechnik (TC1)	5	Pharmazeutische Technologie	5	
	Digitalisierung in der Verfahrenstechnik	5				Synthetische Arzneistoffe	5	
	Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen*	8	Pharma	Pharmazeutische Technologie	5	Biogene Arzneistoffe	5	
	Mikrobiologie für Ingenieure (inkl. Labor)	5		Synthetische Arzneistoffe	5	Industrielle Chemie	5	
	Anorganische Chemie	5		Biogene Arzneistoffe	5	Messtechnik	5	
	Organische Chemie	5				Makromolekulare Chemie	5	
	Numerische Methoden	5				Chemische Reaktionskinetik	5	
	Verfahrenstechnische Grundlagen	Pharmazeutische Verfahrenstechnik mit Labor	7				Umweltschutztechnik	5
Mechanische Verfahrenstechnik mit Labor		7				Instrumentelle Analytik	5	
Fluidverfahrenstechnik mit Labor		7				Pharmabioverfahrenstechnik	6	
Bioverfahrenstechnik mit Labor		6				Auslegung u. Anwendung mech. Verfahren	5	
Chemische Verfahrenstechnik mit Labor		7				Bioinformatik ²	7	
						Electrochemical Energy Engineering	5	
					Ganzheitliches Lifecycle Management	5		
					Membrantechnologie	5		

120

15

10



Naturwissenschaftliche Grundlagen

Eine wesentliche Änderung betrifft den Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen.

- Im Pflichtbereich wurde das Modul "Grundlagen in Naturwissenschaft und Technik" kritisch überarbeitet und ersetzt.
- Die Bereiche Werkstoffe und Programmierung werden nun in Pflichtmodule integriert,
- Wichtige Inhalte aus der Physik werden in andere Module aufgenommen
- Aktuelle Methoden und Technologien werden angepasst

Programmieren

Die Veranstaltung „Grundlagen der automatischen Informationsverarbeitung“ als Einstieg in die Programmierung wird grundlegend überarbeitet.

Das neue Modul **Digitalisierung in der Verfahrenstechnik (5 LP)** enthält neben der Übung **Digitale Werkzeuge – Einführung in die Programmierung (2 LP) (Ü)** mit der Programmiersprache Python im ersten Semester die Vorlesung **Digitalisierung in der Verfahrenstechnik (3 LP)** im zweiten Semester.

Das Modul wurde im Pflichtbereich aufgenommen, um die Kompetenzen im Bereich der computergestützten Methoden deutlich zu erweitern und schon zu Beginn des Studiums einen niedrighschwelligem Zugang zum Programmieren zu bekommen.

Zu den erlernten Fähigkeiten gehören z.B. die Visualisierung und die Analyse von Daten und das Durchführen von einfachen Simulationen. Hierbei sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen digitalen Werkzeuge problemorientiert und effizient miteinander zu verknüpfen.

Faszination Verfahrenstechnik

In der neuen Lehrveranstaltung "Faszination Verfahrenstechnik" (1 LP) im Modul „Überfachliche Profilbildung BCPI“ (5 LP) werden die Möglichkeiten in der Verfahrenstechnik anhand von Forschungsbeispielen aufgezeigt. Dabei werden die Grundlagen aus den Bereichen der Werkstoffkunde, Physik und Elektrochemie anhand von prozesstechnischen Beispielen gelehrt und in einen übergeordneten, globalen Zusammenhang gebracht.

Diese Veranstaltung, die im ersten Semester liegt, soll die Berufsperspektiven der Absolventen aufzeigen und so das Interesse und die Motivation der Studierenden steigern.

Die verfahrenstechnischen Institute stellen in verschiedenen Lehreinheiten Beispielprozesse aus Industrie und Forschung vor. Um das Modul mit einer Studienleistung erfolgreich abzuschließen, erstellen die Studierenden in Gruppen ein Poster zu einem selbstgewählten Prozess und stellen dieses den Kommilitonen vor.

Anlagenbau und Werkstoffe

Die Lehrveranstaltung Werkstoffe (2 LP) wird in das Modul Anlagenbau (6 LP) integriert und so entsteht das Modul

Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen (8 LP).

Die Lehrveranstaltung Werkstoffe wird im 1. Semester angeboten, um die notwendigen Grundkenntnisse zum Werkstoffeinsatz für das Modul Grundlagen des Konstruierens (2. Semester) und die Lehrveranstaltung Anlagenbau (3. Semester) bereitzustellen.

Pflichtmodule Bio-, Chemie und Pharmaingenieurwesen

Natur- und Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	Ingenieurmathematik A+B	16
	Technische Mechanik 1	8
	Grundlagen des Konstruierens	9
	Thermodynamik 1	5
	Regelungstechnik	5
	Grundlagen der Strömungsmechanik	5
	Thermodynamik 2	5
	Digitalisierung in der Verfahrenstechnik	5
	Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen*	8
	Mikrobiologie für Ingenieure (inkl. Labor)	5
	Anorganische Chemie	5
	Organische Chemie	5
Verfahrenstechnische Grundlagen	Numerische Methoden	5
	Pharmazeutische Verfahrenstechnik mit Labor	7
	Mechanische Verfahrenstechnik mit Labor	7
	Fluidverfahrenstechnik mit Labor	7
	Bioverfahrenstechnik mit Labor	6
Chemische Verfahrenstechnik mit Labor	7	



Anorganische-/ Organische Chemie

Das bisher für 8 LP angebotene Modul „Anorganische und organische Chemie“ wird nun mit je 5 LP als separate Module in das Curriculum aufgenommen:

Anorganische Chemie (5 LP),

Organische Chemie (5 LP)

Hierbei werden die Lehrinhalte um wichtige Grundlagen der Chemie erweitert und so der Arbeitsumfang entsprechend angepasst. Durch die Schaffung einheitlicher Modulgrößen wird ein Import / Export in andere Studiengänge / Fakultäten deutlich erleichtert.

Thermodynamik

Das Modul Thermodynamik (6 LP) wird zukünftig mit 5 LP angeboten und in **Thermodynamik 1** (5 LP) umbenannt. Der Umfang wird reduziert, da eine Vereinheitlichung der Fächer im Bereich der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen in den Studiengängen der Fakultät 4 erfolgt.

Im gleichen Zuge wird das Modul „Wärme und Stoffübertragung“ aktualisiert und umbenannt in **Thermodynamik 2** (5 LP), da sich die Inhalte thematisch an das Modul **Thermodynamik 1** (5 LP) anschließen. So wird in dem Studiengang der wichtige Bereich der Thermodynamik gestärkt.

Die Inhalte des bisherigen Moduls „Wärme- und Stoffübertragung“ (5 LP), künftig **Thermodynamik 2** (5 LP) sind für alle Vertiefungsrichtungen des Studiengangs Bio-, Chemie und Pharmaingenieurwesen relevant, daher wird das Modul aus dem Wahlpflichtbereich (Vertiefung: Chemie) in den Pflichtbereich verschoben und als natur- und ingenieurwissenschaftliches Grundlagenfach in das Curriculum mit aufgenommen

Bitte beachten:

Der damit verbundene höhere Arbeitsaufwand für die Studierenden wird durch die Reduktion der Wahlmöglichkeiten von 15 auf 10 LP ausgeglichen.

Wahlpflichtbereich – Vertiefungsrichtungen im Bachelor Bio-, Chemie- und pharmaingenieurwesen

Bio	Angewandte Mikrobiologie	5
	Bioprozesskinetik	5
	Biochemie	5
Chemie	Elektrochemische Verfahrenstechnik	5
	Grenzflächenwissenschaft	5
	Chemische Reaktionstechnik (TC1)	5
Pharma	Pharmazeutische Technologie	5
	Synthetische Arzneistoffe	5
	Biogene Arzneistoffe	5

Elektrochemische Verfahrenstechnik

Der Profildbereich Chemie wird durch die Aufnahme des Moduls **Elektrochemische Verfahrenstechnik (5 LP)** geschärft.

Die wesentlichen Grundlagen elektrochemischer Prozesse und können verstanden und angewendet werden. Wichtige Anwendungsgebiete elektrochemischer Verfahren wie z. B. Batterie- und Brennstoffzellentechnologie werden auch im Rahmen von Exkursionen kennen gelernt.

Pharmazeutische Technologie

Die Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs Bio-, Chemie- und Pharmaingenieurwesen werden im beruflichen Kontext vor allem technische Fragestellungen rund um die Prozesse der Herstellung und Gewinnung zum Beispiel von Arzneimitteln bearbeiten.

Aus diesem Grund wird das Modul **Pharmazeutische Technologie (5 LP)** in die Vertiefung Pharmaingenieurwesen als Ersatz für das Modul Grundlagen der Anatomie und Physiologie aufgenommen.

In diesem Modul werden verschiedene Arzneiformen mit den zugehörigen Hilfsstoffen, Herstellungsprozessen und Charakterisierungsverfahren vorgestellt.

Wahlmodule

Angewandte Mikrobiologie	5
Bioprozesskinetik	5
Biochemie	5
Elektrochemische Verfahrenstechnik	5
Grenzflächenwissenschaft	5
Chemische Reaktionstechnik (TC1)	5
Pharmazeutische Technologie	5
Synthetische Arzneistoffe	5
Biogene Arzneistoffe	5
Industrielle Chemie	5
Messtechnik	5
Makromolekulare Chemie	5
Chemische Reaktionskinetik	5
Umweltschutztechnik	5
Instrumentelle Analytik	5
Pharmabioverfahrenstechnik	6
Auslegung u. Anwendung mech. Verfahren	5
Bioinformatik ²	7
Electrochemical Energy Engineering	5
Ganzheitliches Lifecycle Management	5
Membrantechnologie	5

10



Achtung:
Wahlmöglichkeiten von
15 auf 10 LP reduziert!

Ganzheitliches Life Cycle Management

Das Modul Ganzheitliches Life Cycle Management (5 LP) setzt einen starken Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit, das in der Industrie und Forschung immer weiter an Bedeutung gewinnt.

Die Studierenden werden nun die Möglichkeit haben, dieses Themengebiet als Wahlfach zu bearbeiten.



Musterstudienplan Bachelor Bio-, Chemie- und Pharmaingenieurwesen

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP	Modul	LP
Ingenieurmathematik A	8	Ingenieurmathematik B	8	Thermodynamik 1	5	Regelungstechnik	5	Numerische Methoden	5	Wahl / Wahlpflicht	5
Anorganische Chemie AC	5	Organische Chemie OC	5	Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen (Teil 2)	6	Thermodynamik 2	5	Bioverfahrenstechnik mit Labor	6	Betriebspraktikum	10
Mikrobiologie für BCPI				Strömungsmechanik		Mechanische Verfahrenstechnik mit Labor		Wahl / Wahlpflicht		Bachelorarbeit	
Vorlesung	3	Labor	2		5		7		15		14
Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen (Teil 1)	2	Digitalisierung in der Verfahrenstechnik (Teil 2)	3	Pharmazeutische Verfahrenstech. mit Labor	7	Chemische Verfahrenstechnik mit Labor	7	Projektarbeit	6		
Technische Mechanik 1	8	Konstruieren mit Labor	9	Fluidverfahrenstechnik mit Labor	7	Wahl / Wahlpflicht	5				
Digitalisierung in der Verfahrenstechnik (Teil 1)	2	Überf. ProfiIb. - Englisch	2								
		Überf. ProfiIb. - Wahlfach	2								
Überfachl. Profilbildung Faszination VT	1										
29		31		30		29		32		29	

- Ingenieurwissenschaftliche und Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Verfahrenstechnische Grundlagen
- Wahl- und Wahlpflichtmodule
- Überfachliche Module
- Abschlussmodul

Infos zum Wechsel in neue PO 2022

- Dokument mit Hinweisen/ Informationen zur Anerkennung von bereits erbrachten Leistungen.

ANERKENNUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR GEÄNDERTE MODULE NACH WECHSEL IN DIE NEUE PRÜFUNGSORDNUNG (PO 2022)

Nicht aufgeführt sind Prüfungs- und Studienleistungen, die direkt in die neue Prüfungsordnung übernommen wurden. Diese werden in der Regel anerkannt, wobei auch Fehlversuche angerechnet werden. Bei den aufgeführten Prüfungsleistungen werden Fehlversuche nicht angerechnet, wenn der Unterschied im Leistungspunktumfang mehr als 1 LP beträgt. Für Fälle, in denen vorhandene Leistungen nicht mehr Teil der neuen Prüfungsordnung sind, ist ggf. eine äquivalenzlose Anerkennung innerhalb eines Wahlpflichtbereichs möglich. Neue Veranstaltungen der PO 2022 werden ab dem im Mustercurriculum vorgesehenen Semester angeboten.



Infos zum Wechsel in neue PO 2022

- Dokument mit Hinweisen/ Informationen zur Anerkennung von bereits erbrachten Leistungen.

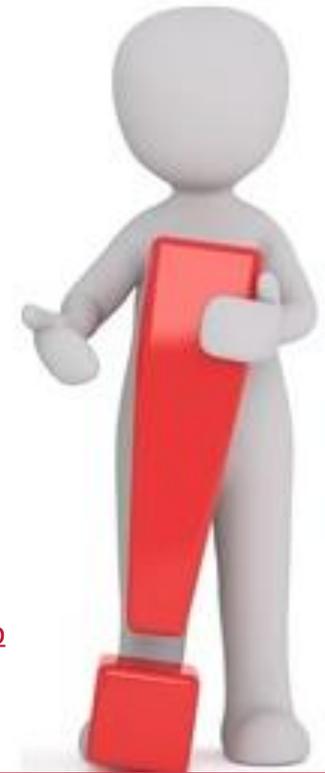
BACHELOR BIO-, CHEMIE- UND PHARMA-ING.

15.6.2022

Leistungen der PO 2014	Anerkennbare Leistungen der PO 2022
Titel der Leistung <i>Modultitel</i> LP Anzahl Prüfungsnummer	Titel der Leistung <i>Modultitel</i> LP Anzahl Prüfungsnummer
Werkstoffkunde <i>Grundlagen in Naturwissenschaft und Technik</i> 4 LP 2524151 Fehlversuche werden nicht angerechnet	Werkstofftechnologie 1 <i>Werkstoffe, Technik und Bau von Anlagen</i> 2 LP Prüfungsnummer noch nicht vergeben
Grundl. der autom. Informationsverarb. (Ü) <i>Grundlagen in Naturwissenschaft und Technik</i> 2 LP 2515152	Einführung in die Programmierung <i>Digitalisierung in der Verfahrenstechnik</i> 2 LP Prüfungsnummer noch nicht vergeben

...

https://www.tu-braunschweig.de/fileadmin/Redaktionsgruppen/Fakultaeten/FK4/studierende/Bachelor_BCPI_ab_WS22_23/B.Sc.BCPI_Anerkennungen_PO_2022_Wechsel.pdf



Infos zum Verbleib in alter PO 2012

- Dokument mit Hinweisen/ Informationen zur Weiterführung von Modulen/ Veranstaltungen.

WEITERFÜHRUNG DER MODULANGEBOTE NACH ALTER PRÜFUNGSORDNUNG (PO 2014)

Veranstaltungen, die nicht aufgeführt sind, werden weiterhin unverändert angeboten.



Infos zum Verbleib in alter PO 2012

- Dokument mit Hinweisen/ Informationen zur Weiterführung von Modulen/ Veranstaltungen.

BACHELOR BIO-, CHEMIE- UND PHARMA-ING.

15.6.2022

Leistungen der PO 2014	Hinweise
Werkstoffkunde <i>Grundlagen in Naturwissenschaft und Technik</i> 4 LP 2524151	Letzter Termin Wintersemester 2021/22 Ersatzangebot <i>Werkstoffwissenschaften (2524371)</i> im Modul „Werkstoffwissenschaften“ (MB-IfW-37) Nur der Teil Werkstoffkunde in den ersten 10 Wochen des Semesters muss belegt werden.
Grundl. der autom. Informationsverarb. (Ü) <i>Grundlagen in Naturwissenschaft und Technik</i> 2 LP 2515152	Letzter Termin Sommersemester 2022 Ersatzangebot <i>Einführung in die Programmierung</i> im Modul „Digitalisierung in der Verfahrenstechnik“ (MB-IPAT-56) Das neue Modul wird über zwei Semester angeboten und startet im Wintersemester 2022/23 mit dem Teil „Einführung in die Programmierung (Ü)“!

https://www.tu-braunschweig.de/fileadmin/Redaktionsgruppen/Fakultaeten/FK4/studierende/Bachelor_BCP_I/B.Sc._BCPI_Hinweise_PO_2012_Verbleib.pdf



Wo finde ich Infos?

- Informationen zum PO-Wechsel, zur Anrechnung von Leistungen, diese Präsentation etc.

<https://www.tu-braunschweig.de/fmb/studium/po-wechsel>

- Informationen zum Aufbau des Studiengangs nach neuer PO 2022 und dazugehörige Dokumente (BPO, MHB etc.).

<https://www.tu-braunschweig.de/fmb/studium/bachelor/bcpi/dokumente>



- Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg im Studium!
- Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage für Fakultät für Maschinenbau!
- Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße

Ihre Geschäftsstelle der Fakultät für Maschinenbau





Technische
Universität
Braunschweig





Technische
Universität
Braunschweig



Grundlagen des Konstruierens

Das Modul Grundlagen des Konstruierens (9 LP) wurde in Anlehnung an den Bachelorstudiengang Maschinenbau um ein CAD Labor (1 LP) ergänzt, so dass sichergestellt ist, dass alle Studierenden die Grundkenntnisse im Umgang mit einer CAD-Software erlangen.

